

# Referent:innen FORUM 1 „Neutralitätspolitik“

(in alphabetischer Reihenfolge)

## **Günther Greindl, General i.R.**

General des Österreichischen Bundesheeres im Ruhestand, Präsident des Vereins Aufbruch-Österreich, Gründungsmitglied der Initiative Engagierte Neutralität und Gründungspräsident der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper.

Günther Greindl war Assistant Secretary General und Force Commander der UN-Friedenstruppen in Syrien-Israel, Zypern und Irak-Kuwait. Er leitete die Gruppe Sicherheitskooperation im BMLV und war der erste Militärrepräsentant Österreichs bei der EU und NATO.

## **Theresa Kofler**

Theresa Kofler studierte Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Internationale Entwicklung. Sie war am Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung mit Schwerpunkt auf Lateinamerika, Ressourcen-, Umwelt- und Drogenkonflikten tätig. Sei einigen Jahren ist sie als Handelsexpertin bei ATTAC Österreich tätig und koordiniert die Plattform „Anders Handeln“ für gerechte Handelspolitik. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen auf neoliberaler Handelspolitik, Klimagerechtigkeit und Rohstoffgerechtigkeit.

## **Univ.-Lektor Mag. Dr. Karl A. Kumpfmüller, M.A. in International Affairs (JHU)**

Studien der Rechtswissenschaften, der Wirtschaftswissenschaften, der Psychologie und der Sprachen an den Universitäten Graz, Dublin, Edinburgh, Krakau, Montpellier, Montclair, NJ sowie der *International Relations* an der Paul H. Nitze School of Advanced International Studies (SAIS Europe) of The Johns Hopkins University, Baltimore – alle Abschlüsse mit Auszeichnung. Ausbildungen in Erwachsenenbildung, Psychoanalyse, Gestalttherapie, TZI, Supervision...

Karl Kumpfmüller ist Universitäts-Lektor für Völkerrecht, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Entwicklungsökonomie und Entwicklungspolitik sowie für Global Studies und Klima- und Umwelt-Systemwissenschaften an der Universität Graz 1978 – 2015 und der Donau-Universität Krems; Gastvorträge an allen österreichischen und zahlreichen ausländischen Universitäten (in Köln, Erlangen, Bologna, Florenz, Padua, Budapest, Riga, Helsinki, St. Petersburg, Seattle, Eugene, Madang, Hongkong...).

Initiator und leitender Mitarbeiter von entwicklungs- und friedenspolitischen Institutionen (Österreichischer Informationsdienst für Entwicklungspolitik, Europahaus Eisenstadt, Österreichisches Institut für Friedensforschung und Friedenserziehung in Stadtschlaining, Grazer Büro für Frieden und Entwicklung, Österreichische Friedensdienste...) sowie Initiator und Koordinator des interfakultären Global-Studies-Programms der Karl-Franzens-Universität Graz.

Zahlreiche Publikationen und aktuelle Beiträge in vielen in- und ausländischen Medien:

[www.abfang.org/karl-kumpfmueeller/](http://www.abfang.org/karl-kumpfmueeller/)

## **Dr. Wilfried Leisch**

Politologe, Journalist, Publizist, Energieeffizienzberater & -auditor und ehrenamtlich tätig bei den „Gewerkschafter:innen gegen Atomenergie und Krieg“ & Initiative „Unsere Neutralität – unsere Sicherheit“.

Nach der HAK-Abendmatura Werkstudent (Politikwissenschaft, Publizistik, Volkswirtschaft), beruflich tätig als Journalist und Redakteur für/in Wirtschafts- und Umwelt-, Gewerkschafts- und AK-Medien, Presse- und PR-Referent im Mobilitäts- und Umweltbereich, Betriebsberater und Auditor im Klima-, Umwelt und Energieeffizienzbereich.

/ ... 2

Ehrenamtliches soziales und politisches Engagement: Gewerkschafter:innen gegen Atomenergie und Krieg ([www.atomgegner.at](http://www.atomgegner.at), die jährlich 5 Ausgaben der Zeitung „Solidarität – unsere Chance“ herausgeben; Initiative „Unsere Neutralität – unsere Sicherheit“ ([www.unsere-neutralitaet.at](http://www.unsere-neutralitaet.at)); Österreichisches Solidaritätskomitee, Plattform pro Sozialstaat/pro SV ([www.prosv.at](http://www.prosv.at)); ehemaliger Betriebsrat; GPA (Bundesvorstand); IG-Flex – Interessensgemeinschaft für prekär und atypisch Beschäftigte.

Zahlreiche Publikationen und aktuelle Beiträge: <https://abfang.org/ueber-uns/autorinnen-autoren/>

## Dr. Gabriele MATZNER

Ehemalige österreichische Botschafterin. Nach dem Jus-Studium an der Universität Wien und der Absolvierung der Diplomatischen Akademie trat Dr. Matzner in den diplomatischen Dienst Österreichs ein.

Die Stationen ihrer Laufbahn waren u.a.:

- außenpolitische Mitarbeiterin von Bundeskanzler Bruno Kreisky und Fred Sinowatz
- stellvertretende Leiterin des Völkerrechtsbüros im Außenministerium
- Generalkonsulin in Berlin
- stellvertretende Direktorin der Diplomatischen Akademie Wien
- Botschafterin in Bratislava
- Botschafterin in Tunis
- zuletzt Botschafterin in London

Dr. Matzner ist Autorin mehrerer Bücher (z.B. „Verfreundete Nachbarn; Österreich-Deutschland, ein Verhältnis“ und „Gefahr im Anzug“, ein Krimi) und vieler Artikel über internationale Beziehungen und Völkerrecht. Sie ist Trägerin mehrerer in- und ausländischer Auszeichnungen und u.a. Herausgeberin der Zeitschrift „International“ und referiert regelmäßig zu außenpolitischen Themen.

## Gerald Oberansmayr

Studierte Sozialwirtschaft an Johannes Kepler Universität Linz. Gründungsmitglied der Friedenswerkstatt Linz, die später in Solidarwerkstatt Österreich umbenannt wurde. Bezirkssekretär der Grünen Linz; aufgrund der Unterstützung der Grünen des völkerrechtswidrigen NATO-Bombardements der BR Jugoslawien Austritt aus den Grünen im Jahr 1999. Berufstätig in der Erwachsenenbildung, unter anderem im BFI OÖ. Redakteur des „WERKSTATT-Blatts“, der Zeitung der Solidarwerkstatt Österreich. Langjähriges Engagement in zahlreichen Bewegungen, unter anderem für die österreichische Neutralität, im Widerstand gegen die EU-Militarisierung, für Klimagerechtigkeit und eine sozialökologische Verkehrspolitik vor allem im Großraum Linz. Gründung des guernica-Verlags, (Mit-)Autor bzw. Herausgabe zahlreicher gesellschaftspolitischer Publikationen, v.a. im Bereich Frieden, Antimilitarismus, EU-Kritik und Klimagerechtigkeit.



## EINLADUNG ZUR KONFERENZ NEUTRALITÄTSPOLITIK FÜR FRIEDEN

24. OKTOBER 2025

VHS-MEIDLING, LÄNGENFELDGASSE 13

## Referent:innen FORUM 2 „Friedenspolitik“

(in alphabetischer Reihenfolge)

### **AKTIVE GEWALTFREIHEIT**

#### **Irmgard Ehrenberger**

Irmgard Ehrenberger Geschäftsführerin beim Internationalen Versöhnungsbund, arbeitet für aktive Gewaltfreiheit in aktivistischen Bereichen und auf politischer Ebene. Seit Jahren spannt sie den einen Bogen zwischen angewandter aktiver Gewaltfreiheit, z.B. im Begleitprojekt in Kolumbien für den interethischen Rundtisch von Blanquita Murri und die Friedensgemeinde San José de Apartadó, hin zu Friedenskultur und Analyse der Verankerung von Gewalt in unserer Gesellschaft bis zu unserem heutigen Thema, Friedenspolitik. Im Frühling verfasste sie ein Policy Paper für den Versöhnungsbund zu den Aufrüstungsplänen der Europäischen Union und Österreichs mit dem Titel „Waffen schaffen keinen Frieden“.

### **FRIEDENSPOLITIK – IN DER POLITIK**

#### **George-Wilhelm Gallhofer, LL.B., M.A., M.A.I.S., Gesandter**

George-Wilhelm Gallhofer ist im Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMEIA) tätig. Mit 1. Dezember 2025 übernimmt er die Leitung der Abteilung für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtweiterverbreitung im BMEIA. Er arbeitet seit über 11 Jahren im Bereich der multilateralen Abrüstung und Nichtweiterverbreitung und ist auch Exekutivsekretär des Haager Kodex gegen Ballistische Raketenproliferation. 2022 war er Stellvertreter des Vorsitzes des ersten Vertragsstaaten Treffens des Nuklearwaffenverbotsvertrags (TPNW), war Mitglied der österreichischen Verhandlungsdelegation zur Ausarbeitung des Vertrags und arbeitete an der „Humanitarian Impacts initiative (HINW)“, die zur Annahme des Vertrags führte. Zuvor arbeitete er an den österreichischen Vertretungen zu den Vereinten Nationen in New York, zur EU in Brüssel und beim Europarat in Strassburg.

### **FRIEDENSPOLITIK ist KLIMAPOLITIK**

#### **em.o.Univ.Prof. Dr.h.c. Helga Kromp-Kolb**

Helga Kromp-Kolb ist emeritierte Universitätsprofessorin für Meteorologie und Klimatologie an der Universität für Bodenkultur, Wien, wo sie auch das Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit gründete und leitete. Sie ist Autorin des Buches „Für Pessimismus ist es zu spät“.

Als Universitätslehrerin und Forscherin befasst sie sich mit Fragen der Schadstoffausbreitung in der Atmosphäre, des Klimawandels, der nachhaltigen Entwicklung, der Transformation der Gesellschaft, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und dem notwendigen Paradigmenwechsel in Wissenschaft und Gesellschaft. Sie war maßgeblich an der Gründung des Climate Change Centers Austria (CCCA) sowie der Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich beteiligt.

Referent:innen FORUM 2 „Friedenspolitik“

## VON DER FRIEDENSPOLITIK ZUR FRIEDENSREPUBLIK

### Dr. Werner Wintersteiner

Werner Wintersteiner ist Friedensforscher, Friedenspädagoge, Deutschdidaktiker und Autor des Buches „Mehr Sicherheit ohne Waffen“. Er war Professor für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt (AAU) und dort auch Gründer sowie ehemaliger Leiter des „Zentrums für Friedensforschung und Friedensbildung“.

Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen bis heute Friedensforschung; Friedenspädagogik und Global Citizenship Education; Literatur, Politik und Frieden sowie transkulturelle literarische Bildung und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit im Alpen-Adria-Raum. In seinem Engagement verweist er darauf, dass wissenschaftliche, pädagogische und politische Arbeit zusammengehören.

## FRIEDENSBILDUNG UND FRIEDENSDISKURS

### Mag. Dr. Sabine Zelger

Sabine Zelger ist Germanistin und Hochschulprofessorin für Deutschdidaktik an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/NÖ. Sie arbeitet in der Lehrer:innenbildung für die Primar- und Sekundarstufe und forscht zu Politik und Literatur aus literaturwissenschaftlicher und didaktischer Perspektive. Gemeinsam mit Werner Wintersteiner publizierte sie 2024 die Nummer „Frieden“ der Zeitschrift „die - informationen zur deutschdidaktik“.

## MODERATION

### Lucia Hämmerle

Internationaler Versöhnungsbund

<https://www.versoehnungsbund.at/>



## EINLADUNG ZUR KONFERENZ NEUTRALITÄTSPOLITIK FÜR FRIEDEN

24. OKTOBER 2025

VHS-MEIDLING, LÄNGENFELDGASSE 13